

[12073.] Von den Herren Verlegern in Berlin gef. nicht zu übersehen. — Ein seit sieben Jahren dem Buchhandel angehörender Gehilfe sucht bald oder später eine Stelle als erster Gehilfe oder als Geschäftsführer in einer Berliner Verlags-Handlung. Derselbe ist 26 Jahre alt, bekleidet seit drei Jahren die 2. Gehilfenstelle einer großen Verlags-Handlung, nachdem er längere Zeit studirt, und 4 Jahre im Sortiment gearbeitet hat, und stehen ihm über seine Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Seite.

Auf Wunsch würde eine Caution von 500—1000 Thln. gezahlt, lieber aber diese Summe zum Geschäftsbetrieb gegen entsprechenden Antheil am Gewinn übergeben werden.

Die Herren F. L. Herbig in Leipzig und M. Bahn (Trautwein'sche Buchh.) in Berlin werden die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen, wie auch gef. Offerten sub C. St. zu befördern.

[12074.] Ein gut empfohlener Buchhandlungs-gehilfe von 32 Jahren sucht eine Stelle. Adr. Rein'sche Buchh. in Leipzig.

[12075.] Ein junger Mann, welcher bereits über 6 Jahre im Buchhandel thätig und der französischen und englischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht eine Stelle, am liebsten in einem Verlags-geschäfte. Derselbe besitzt eine gute Handschrift und kann sogleich antreten. Gef. Offerten unter Chiffre A. F. # 4. befördert

K. F. Köhler in Leipzig.

[12076.] Für einen jungen Mann, der bei uns gelernt hat und seit ½ Jahre als Gehilfe arbeitet, suchen wir zu Michaelis d. J. eine Stelle in einer lebhaften Sortiment-Handlung. Derselbe ist der englischen und französischen Sprache mächtig und kann als fleißiger, zuverlässiger Arbeiter von uns bestens empfohlen werden; seine Ansprüche auf Salär sind bescheiden.

Zur Ertheilung näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Breslau. Trewendt & Granier.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücherauction.

[12077.] Soeben erschien:
Verzeichniß der von den Herren Prof. Dr. jur. P. J. Merkel, Ritter etc. in Halle, und Dr. med. R. Klunker in Pirna nachgelassenen Bibliotheken, welche nebst andern Büchersammlungen aus allen Wissenschaften vom 13. August an versteigert werden.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Frankfurter Bücher-Versteigerung.

[12078.] Zu meiner nächsten, Ende October d. J. stattfindenden Bücher-Versteigerung werden Beiträge bis Ende August entgegengenommen.

Frankfurt a/M. M. C. St. Coar.

[12079.] Dänisches Sortiment
besorgt rasch und billig
A. Menzel in Altona.

[12080.] Italienisches Sortiment
liefere ich schnell und billig.
Turin. Hermann Loescher.

[12081.] Kalender-Anzeige
von
Crawisch & Sohn in Berlin.

In diesen Tagen versandt wir:
Placate und Subscriptionlisten
zu unserm Ende August erscheinenden
Volkskalender pro 1863,
sowie zu allen übrigen bisher von uns verlegten, pro 1863 gleichfalls wieder erscheinenden Kalendersorten. Handlungen, welche bei der Expedition übersehen und deshalb noch nicht im Besiz von Placaten und Subscriptionlisten sein sollten, bitten wir, solche sofort zu verlangen.

[12082.] C. Krebs-Schmitt
in Frankfurt am Main
empfiehlt seine
Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortiment-Handlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

Zur Beachtung.

[12083.] Als Beantwortung auf die vielen fortwährend einlaufenden Anfragen bezüglich meines lin. Notenpapiers, Schreibhefte, Zinnober- u. c. Stifte u. s. w. erlaube mir zu bemerken, daß ich dieselben vor wie nach zu den bekannten billigen Preisen und ausgezeichneten Qualität liefere. Das seltener Erscheinen meiner Anzeigen im Wahlzettel hat nur darin seinen Grund, daß obige Artikel bereits hinlänglich bekannt und überall eingeführt sind, so daß die stete kostspielige Wiederholung obiger Inserate nunmehr überflüssig geworden ist.

Besonders aufmerksam machen möchte ich noch darauf, daß ich bei directen Bezügen das Notenpapier zu 4 s/ 15 Ngr pro Ries, franco Leipzig dagegen nur zu 5 s/ pro Ries liefere.

Außerdem empfehle noch zu billigsten Fabrikpreisen und anerkannt guten Qualitäten: Bleistifte, Stahlfedern (engl.), Galter, Reißzeuge, Briefcouverts, Schreib- u. Postpapiere, mit und ohne Firmastempel, lin. Papiere aller Art u. c.

Marburg, den 1. Juli 1862.

B. C. Sipmann.

[12084.] Alle Handlungen, welche mich in dieser D.-M. mit der Zahlung des Saldo, übergangen haben, werde ich bei der jetzigen Nova-Sendung nicht berücksichtigen und auch fest Verlangtes nur gegen baar liefern.

Coblenz, im Juni 1862.

J. Hölcher's Verlag.

[12085.] In der G. Pücher'schen Concurs-sache zu Leobschütz ersuche ich Alle, welche von dem Pücher'schen Verlage in diesem Jahre etwas erhalten, oder zur Ostermesse disponirt haben, das Nichtverkaufte mir durch meinen Commissionär, Herrn R. Hartmann, schleunigst einzusenden.

Leobschütz, den 6. Juni 1862.

Rudolf Bauer.

Besonderer Verwalter der G. Pücher'schen Concursmasse.

[12086.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zugeehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag
in Prag.

[12087.] Alle Verleger von Abbildungen auf eiserner Grabdenkmale ersuche ich um Einsendung eines Exemplars à cond.

Mainz, den 1. Juli 1862.

Victor von Zabern.

[12088.] Merzbach & Polak in Warschau (nicht zu verwechseln mit S. H. Merzbach in Warschau) bitten um gef.

unverlangte Zusendung von Placaten jeder Art,

da sie für solche gute Verwendung haben.

[12089.] H. Gusek in Kremser bittet die Herren Verleger von Bienen-Literatur um Zusendung in 2 Expl., da im Laufe August d. J. eine Versammlung der Bienenfreunde Währens hier stattfindet.

[12090.] H. Sechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

Zur Insertion populären Verlages

[12091.] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:

Volkskalender für 1863.

Auflage: 27,500,
pro durchlaufende Petitzeile 10 Sg.

Hauskalender für 1863.

Auflage: 60,000,
pro durchlaufende Petitzeile 15 Sg.

und bitte um gef. Einsendungen bis Mitte Juli.

Breslau, den 25. Juni 1862.

Eduard Trewendt.

[12092.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender:

Hannoversches Termin- und Geschäfts-Notizbuch für Verwaltungs- und Justizbeamte, Anwälte u. c. Auflage 5000; pro durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Almanach für hannoversche Aerzte und Apotheker. Auflage 1000; pro durchlaufende Petitzeile 2 Ngr.

Die obigen Kalender erscheinen Anfangs August; ich bitte deshalb, mir etwaige Inserate bis Ende Juli zukommen zu lassen.

Stade, im Juni 1862. A. Pockwitz.